

Kursgebühren

Alle Preise verstehen sich pro Musikschülerin / Musikschüler und pro Semester (ohne Einschreibegebühr).

Einzellesson à	Voller Preis	Preis nach Subventionierung
Gemeinde Giffers		
30 Minuten	CHF 600.00	CHF 460.00
45 Minuten	CHF 840.00	CHF 700.00
Gemeinde Tentlingen		
30 Minuten	CHF 600.00	CHF 500.00
45 Minuten	CHF 840.00	CHF 740.00
Auswärtige		
30 Minuten	CHF 670.00	auf Anfrage
45 Minuten	CHF 910.00	auf Anfrage

Ist eine Musikschülerin oder ein Musikschüler an einem Eintritt in die Musikgesellschaft interessiert, stellt diese die folgenden Instrumente gratis zur Verfügung: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tuba und Euphonium.

Gewisse Instrumente können in Absprache mit der betreffenden Musiklehrperson auch in 2er-Gruppen belegt werden. In diesem Fall wird der Preis halbiert.

Einschreibegebühr

Es wird pro Jahr und pro Musikschülerin oder Musikschüler eine Einschreibegebühr von CHF 25.00 erhoben.

Geschwisterrabatte

Der Geschwisterrabatt für Musikschülerinnen und Musikschüler aus den Gemeinden Giffers und Tentlingen beträgt:

5 % bei 2 Geschwistern

10 % bei 3 Geschwistern

15 % bei 4 Geschwistern

Finanzielle Unterstützung

Musikschülerinnen und Musikschüler aus Giffers und Tentlingen kommen während der obligatorischen Schulzeit in den Genuss von tieferen Kursgebühren. Dies ist möglich, weil die Gemeinden Giffers und Tentlingen die Kurskosten subventionieren.

Wie unterstütze ich mein Kind im Instrumentalunterricht

Eltern und Erziehende können bereits früh an der musikalischen Entwicklung ihres Kindes auf ganz verschiedenen Ebenen mitwirken. Dazu einige Anregungen:

- Gemeinsames Singen und Reime aufsagen fördern früh das bewusste Hören des Kindes.
- Besuchen Sie mit ihrem Kind Konzerte und hören Sie zusammen Musik.
- Achten Sie auf altersgerechte Angebote.
- Bewusstes Hören beinhaltet auch bewusstes Wahrnehmen von Stille.
- Setzen Sie das Kind nicht einer Dauerberieselung aus. Musik ist mehr als ein Konsumartikel.
- Beginnen Sie mit dem Instrumentalunterricht, wenn das Kind dazu bereit ist.

Beim Erlernen jeder neuen Tätigkeit braucht es die regelmässige Wiederholung, um sich das "Handwerk" anzueignen.

Möglichst tägliches Üben, auch am Wochenende, ermöglichen erst Fortschritt und Festigung neuer Fertigkeiten.

- Legen Sie daher tägliche Übungszeiten zusammen mit Ihrem Kind fest.
- Unterstützen Sie es beim Einhalten dieser Zeiten, damit die mit der Musiklehrperson besprochenen wöchentlichen Lernziele erreicht werden können.

Das Kind sollte in Ruhe, wenn möglich immer am gleichen Ort üben können.

- Loben Sie es für schon Gelerntes.
- Ermutigen Sie es bei Schwierigkeiten.
- Zeigen Sie Interesse, hören Sie ihm zu.

Vermeiden Sie es, Ihr Kind inhaltlich zu kritisieren und zu verbessern. Das ist Aufgabe der Musiklehrperson. Bleiben Sie im regelmässigen Austausch mit der Musiklehrperson.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur so viel ausserschulische Beschäftigungen in Angriff nimmt, welchen es auch wirklich gewachsen ist. Weniger ist oft mehr.

Geduld, Sorgfalt und Ausdauer sind der Schlüssel zum Erfolg.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Freude auf dem gemeinsamen musikalischen Weg.